

Course an der Wiener Börse vom 15. Jänner 1897.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Columns include 'Staats-Anleihen', 'Fremd-Anleihen', 'Bank-Aktionen', and 'Industrie-Aktionen'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 12.

Samstag den 16. Jänner 1897.

(284) 3-1 Z. 2255. Lehrer- und Leiterstelle.

An der einklassigen Volksschule in Ubeltsko gelangt die Lehrer- und Leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse zur Wiederbesetzung. Die Competenzgesuche um diese Stelle sind bis zum 20. Jänner 1897 hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkslehrer R. Adelsberg am 2. Jänner 1897.

(285) 3-1 Z. 8 B. Sch. R. Supplentenstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Dornegg gelangt die Supplentenstelle mit einer Remuneration monatlicher 30 Gulden zur Besetzung. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche bis zum 20. Jänner 1897 hieramts einzubringen.

R. I. Bezirkslehrer R. Adelsberg am 3. Jänner 1897.

(239) Präz. Z. 235. Zwei Gerichts-Adjunctenstellen.

in der IX. Rangklasse bei dem k. k. Landesgerichte Graz, eventuell bei einem Bezirksgerichte. Gesuche bis 28. Jänner 1897 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium Graz.

Graz am 13. Jänner 1897.

(5461) 3-2 Kundmachung.

betreffend die Gewährung von 3% Darlehen an hilfsbedürftige, durch das Erdbeben geschädigte Besitzer außerhalb der Stadt Laibach.

Der hohe krainische Landtag hat in der Sitzung vom 11. Juli 1896 nachstehenden Beschlusses gefasst:

„Von dem Betrage per 500.000 fl., welcher im Sinne des Gesetzes vom 8. Juli 1896, R. G. Bl. Nr. 132, zu Gewährung von 3% Darlehen an hilfsbedürftige Besitzer von solchen Gebäuden in Laibach und den Landbezirken Krains, welche durch das Erdbeben zerstört oder beschädigt wurden, zu verwenden ist, hat der Landesauschuss einen Theilbetrag von ungefähr 100.000 fl. zur Gewährung von 3% Darlehen an hilfsbedürftige, durch das Erdbeben geschädigte Hausbesitzer aus den Landbezirken, entweder gegen Garantie der betreffenden Gemeinden, mit denen hinsichtlich der Verzinsung und Rückzahlung entsprechende Vereinbarungen zu treffen sein werden, oder gegen Einverleibung des Pfandrechts auf die belehnten Realitäten oder gegen Sicherstellung in anderer vollkommen ausreichender Art zu verwenden.“

Jene Besitzer außerhalb der Stadt Laibach, die das 3% Darlehen unter den im vorstehenden Landtagsbeschlusse angeführten Bedingungen zu erhalten wünschen, haben ihre diesbezüglichen Gesuche bis Ende Februar 1897 dem gefertigten Landesauschusse vorzulegen.

Zum Gesuche muss in glaubwürdiger Weise ausgewiesen werden:

- 1.) Die Höhe des durch das Erdbeben an den Gebäuden des Darlehenswerbers verursachten Schadens und die Höhe der Kosten, welche für die Reconstruction, respective für den Neubau der Gebäude aufgewendet werden;
2.) wie viel der Darlehenswerber vom Staate an unverzinslichem Darlehen und nicht-rückzahlbarer Unterfützung erhalten habe;
3.) wie viele Räumlichkeiten die betreffenden Gebäude aufweisen;

4.) ob der Darlehenswerber diese Gebäude selbst benutzen oder aber vermieten werde, und wie hoch;

5.) ob und inwieweit der Besitz des Darlehenswerbers belastet ist. Zu diesem Zwecke ist der Grundbuchsextract vorzulegen;

6.) wie groß dieser Besitz sei. Dies ist durch Vorlage eines Besitzbogens nachzuweisen.

Außerdem muss im Gesuche ausdrücklich angeführt werden, auf welche Weise das Darlehen sichergestellt werden soll. Falls die Gemeinde die Garantie für das Darlehen übernimmt, ist das Protokoll jener Sitzung, in welcher der Gemeinde-Ausschuss den diesfälligen Beschluss gefasst hat, vorzulegen. Des weiteren muss aber auch nachgewiesen werden, dass dieser Beschluss auf die übliche Weise mit dem Beifügen verlaubar wurde, dass dagegen jedem Gemeindeglied das Recht der Beschwerde an den Landesauschuss innerhalb 14 Tagen freisteht. Schließlich müsste auch die Vorzeichnung an directen Steuern in der betreffenden Gemeinde ausgewiesen werden.

Formulare für die Gesuche sind bei jener k. k. Bezirkshauptmannschaft, zu welcher der Darlehenswerber nach seinem Besitze gehört, und beim gefertigten Landesauschusse erhältlich.

Gesuche, welche nach dem letzten Februar 1897 einlangen würden, könnte der Landesauschuss nicht mehr berücksichtigen.

Vom krainischen Landesauschusse Laibach am 22. December 1896.

(228) 3-1 Nr. 988 ex 1896. Erledigte Dienststellen.

Eine Steneroberinspector-Stelle im Bereiche der Finanz-Direction in Laibach in der VIII., eventuell eine Steuerinspector-Stelle in der IX., eventuell eine Finanzconscripten-

Stelle in der X. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen.

Bewerber haben ihre gehörig instruirten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse sowie der Kenntniss der beiden Landesprachen

binnen vier Wochen bei dem Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Laibach am 12. Jänner 1897. Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.

(257) 3-1 Z. 363 de 1896. Aufforderung.

Von der gefertigten Notariatskammer werden alle diejenigen, welche nach § 25 Not.-Ordng. kraft ihres gesetzlichen Pfandrechts Anspruch auf Befriedigung aus der Caution des am 8. December 1896 infolge Resignation des Antea. entlassenen k. k. Notars Josef Kogel in Wippach zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben

binnen sechs Monaten vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ anzurechnen hieramts anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Löschung der als Notariats-Caution depositirten Hypothekarurkunde an den ausgewiesenen Eigenthümer ertheilt werden würde.

K. k. Notariatskammer für Krain. Laibach am 15. Jänner 1897. Dr. Bart. Suppanc.

Anzeigebblatt.

(221) 3-1 Z. 10.651, 10900, 11.451 ex 1896 u. 44 ex 1897. Curatelverhängung.

Vom k. k. Bezirksgericht in Gottschee wird bekannt gemacht: Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit den Beschlüssen vom 10. November 1896, Z. 1342 und 1343, über

1.) Antonia Bole (auch Bele) aus Obergras, 2.) Andreas Zvar aus Gottschee, 3.) mit Beschluss vom 24. November 1896, Z. 1393, über Franz König aus Altlag und 4.) mit Beschluss vom 8. December 1896, Z. 1441, über Lorenz Knans aus Prezla und zwar über sämtliche wegen Willkürs die Curatel zu verhängen befunden. Als Curatoren wurden bestellt ad 1.) Franz Perz in Schalkendorf Nr. 58,

ad 2.) Johann Zvar in Grafensfeld, ad 3.) Georg Pönnigmann in Gottschee, ad 4.) Stefan Lang in Gehaf.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 10. Jänner 1897. (208) 3-3 St. 5086. Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Kostanjevici se naznanja: Vsled prošnje Franceta Gregorič na Krškem se je gledé pri vlogi 289 kat. obč. Sveti Križ na podlagi agralske razsodbe z dne 8. julija 1841, st. 613, pod praes. 11. septembra 1841 zastavnopravno zavarovane terjatve nevega Jurija Augustina v znesku 96 gld. 35 kr. amortiziranje sprejelo.

O tem se vsi, kateri utegnejo na to tirjatev kake pravice dokazati, obvestijo s tem, da oglasijo njihove pravice do

31. decembra 1897, sicer se bode po brezuspšnem preteku tega obroka na prošnjo Franceta Gregorič amortizacija, vknjižba in izknjižba dovolila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 31. decembra 1896. (191) 3-3 Nr. 8302. Erste executive Feilbietung.

Am 26. Jänner 1897, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität

des Anton Mauer von Grobše, Einlage Z. 5960 der Catastralgemeinde Raibach, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 10. Jänner 1897. (98) 3-3 St. 8892. Razglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani je s sklepom z dne 26. decembra 1896, st. 11.200, Katarino Dobovšek, 31 let staro, kočarja hčer iz Bistersice his. st. 11 zaradi blaznosti postavilo pod kuratelo. Za kuratorja se jej postavi njen oče Primož Dobovšek.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 31. decembra 1896.

LINOLEUM

LINOLEUM

Erste österreichische

(5552) 3-3

Linoleum-Fabrik in Triest

Haupt-Niederlage: **Wien I., Fichtegasse 5, Ecke Hegelgasse,**

ist bereits in vollem Betriebe.

Verkauf nur an Wiederverkäufer!

Linoleum glatt und bedruckt, Läufer, Vorlagen, abgepasste Teppiche und Wandverkleidungen.

Ist in allen Haupt- u. Provinzstädten bei den ersten Firmen, u. zw. Teppichhändlern, Manufacturisten, technischen Geschäften etc., erhältlich.

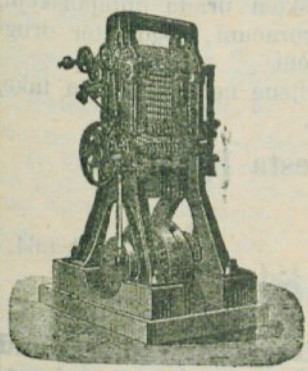
Qualität vorzüglich!

Bester Bodenbelag!

Reiche Dessin-Auswahl!

LINOLEUM

LINOLEUM



Maschinenfabrik J. von Petravich & Max Korn

Ingenieure

(240) 13-1

Wien, Hernals, Röttergasse Nr. 94.

Special-Erzeugung von

Holzbearbeitungs- und Werkzeug-Maschinen

in bester Ausführung und bewährtester Construction.

Einrichtung completer Industrie-Anlagen.

Gangbare Maschinen stets am Lager.

Preiscurante auf Verlangen.

Wertheim

Doppelsteppsch.

Nähmaschinen.

Erstklassiges deutsches Fabrikat für Hausgebrauch und Gewerbe. Liefere ich ab Wien nach allen Plätzen der österr.-ungar. Monarchie.

Hochärmige Fußmash. fl. 35.50

Hochärmige Handmash. fl. 21.50

Ringstich-Maschine fl. 19.-

30tägige Probezeit 6 Jahr. Garantie

Jede Maschine, die ich in der Probezeit als nicht vorzüglich bewährt, nehme ich auf meine Kosten anstandslos zurück.

Preiscurant und Nähmuster auf Verlangen zu Diensten.

Nähmaschinen - Versandt aus **LOUIS STRAUSS,** Firma handelsgerichtlich protocollirt, Lieferant des k. k. Staatsbeamten

Wien, IV., Margarethenstr. 12. U.

(243) 5-1

Knorr's Hafermehl

heute anerkannt das beste und dabei billigste Kindernährmittel, welches existirt. Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch, die hierdurch der Muttermilch am ähnlichsten und fast gleichwerthig wird.

Hafergrütze

köstliche, überaus nahrhafte Suppe für den Familientisch. Reconvalescenten und Magenleidenden besonders empfohlen.

Hafermark (Platthafer)

gewalzter Hafer, genau dasselbe, nur besser und frischer wie die amerik. Oats;

unstreitig die beste Volksnahrung der Gegenwart, hoher Nährwerth, leicht verdaulich, rasch zubereitet, sehr ausgiebig und billig.

Hafer-Malz-Cacao

ein sehr nahrhaftes und wohlschmeckendes Frühstück- und Abend-Getränk.

Haferbiscuits

delicates Gebäck zum Thee. Kindern beim Zahnen besonders zuträglich.

Conserven-Fabrik **C. H. Knorr** in Bregenz.

General-Repräsentanz für Oesterreich-Ungarn: **C. BERCK, WIEN, I. Wollzeile Nr. 9.**

Zu haben in allen besseren Specerei- und Delicatessenhandlungen, Droguerien und Apotheken.

Man achte beim Einkauf genau, dass jedes Packet den Namen „Knorr“ trägt.

(5055) 6-4

Für junge Frauen

ist unstreitig das Kochbuch:

Prato

Die

süddeutsche Küche

mit Berücksichtigung des Thees und einem Anhang über das Servieren, das zweckmäßigste und willkommenste Geschenk. Das vortreffliche Buch eignet sich sowohl zum Gebrauch für Anfängerinnen wie praktische Köchinnen, und ist in seiner neuen 25sten Auflage mit drei Farbentafeln und 50 Text-Figuren versehen.

Preis gebunden in Ganzleinwand fl. 3.-.

Vorräthig in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz.

(192) 3-2

St. 217.

Oklic.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Jožefu Kokelj iz Gorenjedobrave št. 11 se je vsled tožbe Jurija Ferlic iz Gorenjedobrave radi dolžnih 300 gold. s pr. postavil oskrbnikom na ein Gregor Jezeršek iz Gorenjevasi in mu dostavil prepis tožbe, vsled katere je rok v skrajšano razpravo določen na

10. februarija 1897,

ob 8. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom §§ 18 skrajšanega postopka in 391 o. s. r.

C. kr. okrajno sodišče Skofjaloka dné 9. januarja 1897.

(5216) 3-2

4738.

Uebertragung exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird kundgemacht:

Die mit diegerichtlichem Bescheide vom 13. Mai 1896, Z. 2154, auf den 17. November 1896 übertragene zweite Realfeilbietung der Einl. Nr. 1 ad Catež und Einl. Nr. 114 ad Cerina wird auf den 18. Mai 1897

mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Landstraf am 13. November 1896.

(39) 3-3

St. 7549.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki daje na znanje, da se je na prošnjo Tomaža Kunca iz Rovt (po dr. Fr. Storu v Ljubljani) proti Ani Gabrovšek iz Zaplane v izterjanje terjatve 67 gld. s pr. z odlokom z dné 22. decembra 1896, št. 5749, dovolila izvršilna dražba na 2332 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 2 zemljske knjige kat. obč. Zaplana in na 14 gld. cenjene pritlikline.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

6. februarija in na 6. marca 1897,

vsakrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dné 22. decembra 1896.

K. k. concessionierte

Militär-Vorbereitungs-Schule

Graz, Neuthorgasse 57.

Am 1. Februar d. J. beginnt ein neuer Curs zur Vorbereitung für die Befähigungsprüfung zum

Einjährig-Freiwilligen

für jene Studierende, welche durch Ablegung einer Prüfung sich das Einjährig-Freiwilligen-Recht erwerben wollen.

Aufmerksam wird gemacht, dass sich die deutsche Prüfungscommission für den 3. Corpsbereich in Graz befindet.

Der Unterricht wird von staatlich geprüften Professoren und Officieren ertheilt. Schriftliche Anfragen werden sofort beantwortet und Programme unentgeltlich zugesendet durch

(152) 3-2

die Direction.



Ich beehre mich, hiemit höflichst mitzuthellen, dass ich das von der **Steinfelder Brauerei Brüder Reininghaus in Graz** gepachtete altrenommierte

Gasthaus des Herrn Max Brunner in Rudolfswert

zur Führung am 1. Jänner 1897 übernommen habe.

Ich werde bestrebt sein, als Vertreter genannter Brauerei durch **vorzügliche Küche, ausgezeichnete Weine, namentlich echte Unterkrainer und vorzügliche Istrianer Sorten** sowie mit dem besten **Steinfelder Märzenbier** die P. T. Gäste aufs beste zufriedenzustellen.

Hochachtungsvoll

(147) 2-2

Anton Jacaz.

Die

Bierniederlage der Brauerei Reininghaus

befindet sich im gleichen Hause, woselbst die **Eiskellerereien** bedeutend vergrößert wurden, und werden die Herren Wirte zum Bezuge des allbekanntesten vorzüglichen

Märzen- und Lagerbiers in Fässern

freundlichst eingeladen mit der Versicherung einer außerordentlich sorgfältigen Bedienung.



Bäckerei

Conditorei

Jakob Zalaznik

Laibach, Alter Markt Nr. 21

dient prompt

mit verschiedenartigen, viermal des Tages frischen, schmackhaften, gesunden (140) 3-2

Confituren und Bäckerei-Erzeugnissen.

Hier sind täglich **Hauspotitzen** zu bekommen, alle **Gattungen Brot nach Gewicht, Kornbrot und Zwieback (Vanille-Zwieback)** sowie

Faschingskrapfen.

(225) 3-2

Razpis.

St. 664.

Zaradi oddaje zidarskih, kamnoseških, tesarskih del ter dobave železnine za zgradbo nove hiše na mestu bivše meščanske bolnice v Ljubljani vsila se bode pri mestnem magistratu ljubljanskem

dne 3. februvarija 1897,

ob 10. uri dopoldne, javna pismena ponudbinska obravnava.

Pismene ponudbe opremljene morajo biti s 5%, na podlagi skupnega ponujane troška preračunjenim vadijem in jih je izročiti v zapečatenih zavitkih do določenega časa pri mestnem stavbinskem uradu ljubljanskem, kjer so tudi v navadnih uradnih urah načrti, proračuni, pogoji ter drugi potrebni pripomočki vsakemu na vpogled razgrnjeni.

Na ponudbe, katere bi po predpisih opremljene ne bile, ali na take, katere bi se prekasno vložile, se ne bode oziralo.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

dné 12. januarja 1897.

3. 664.

Kundmachung.

Behufs Hintangabe der **Erd- und Baumeister-, Steinmetz- und Zimmermannsarbeiten**, als auch der Lieferung des **Constructions-Eisens** für das an Stelle des **gewesenen Bürgerspital-Gebäudes neu aufzuführende Fonds-Gebäude** wird beim gefertigten Stadtmagistrate

am 3. Februar 1897,

um 10 Uhr vormittags, eine öffentliche schriftliche Offert-verhandlung durchgeführt werden.

Schriftliche, mit dem 5% auf Grundlage des offerierten Gesamtbetrages ermittelten Vadium versehene Offerte sind versiegelt bis zum festgestellten Termine beim Stadtbauamt in Laibach einzubringen, woselbst auch Pläne, Kostenvoranschläge, Bedingungen und sonstige Behelfe während der gewöhnlichen Amtsstunden zu jedermanns Einsicht aufliegen.

Mangelhaft ausgestattete oder zu spät eingebrachte Offerte werden nicht berücksichtigt werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 12. Jänner 1897.

Tischler- und Tapezierer-

(154) 4-2

Möbel

eigener Erzeugung.



Genossenschaftliches Verkaufshaus der Industriellen für Wohnungs-Einrichtung in Wien. R. G. m. b. H.

Größtes Warenhaus für

Wohnungs-Einrichtungen,

Möblierungen von Stadt- und Landwohnungen, Hôtels, Restaurants, Cafés etc.

Vollständige Brautausstattungen.

Für die Solidität der Erzeugnisse haftet die Genossenschaft.

I., Neuer Markt 8A WIEN I., Tegethoffstr. I.

Kostenüberschläge gratis.

Auf Wunsch Originalzeichnungen und fachmännischer Rath.

Chemische Färberei entbehrlich!

Jeder kann im Hause binnen 10 Minuten Kleider und Wäsche in allen Farben färben.

Epochale Erfindung. 500% Ersparnis.

Maypole Soap

färbt jede Farbe und Schattierung.

Binnen 15 Minuten kann jedermann mit einem bischen kochendem Wasser und dieser englischen **Färbeseife Kleider, Blousen, Vorhänge, Taschentücher, Seiden- und Zwirnhandschuhe, Hemden, Strümpfe, Cravatten, Seidenstoffe, Bänder, Spitzen, Atlas, Samte, Strausfedern, Baststroh Hüte** etc. färben und reinigen. — Weder auf den Händen noch auf Gefäßen bleibt eine Spur dieser **Färbeseife** zurück. — **Ist waschecht und schiesst nicht ab.** — **Macht alte Kleider neu und modern.** — **Ist giftfrei und zerfrisst das Material nicht.** — **Kostet 40 kr. pr. St. (schwarz 50 kr.),** mit welchem man eine ganze Toilette färben kann. — Ein jedes Stück **Färbeseife** ist mit Gebrauchsanweisung versehen.

Patentiert in der ganzen Welt!

The American and Foreign Maypole Soap Syndicate London.

Maypole Soap Agentur: **Wien, Mariahilferstrasse 105.** En gros-Verschleiss: **Wien, Schwarzenbergstrasse 8.**

Hauptdepôt in Laibach bei Anton Krisper. (5529) 6-5

Der Weltruf der



russischen Galloschen und Schneeschuhe

ist einzig begründet durch die seit 1860 bestehende

St. Petersburger Galloschen-Fabrik.

Es genügt nicht «russische» Schuhe zu fordern, sondern nur:

Petersburger



Galloschen

mit der Marke

und dem im Auslande nur der Petersburger Fabrik für «beste» Gummifabrikate verliehenen

kaiserlich russi



schen Adler.

In Wien und in der Provinz in allen feineren Gummi-, Schuh- und Herren-Modewaren-Geschäften zu finden. (5296) 6-5

GUT HEIL!

Heute abends
im Jahnzimmer des Casino
Kneipe.

Vortrag: Geschichte des Turnwesens,
gehalten von Herrn Dr. J. J. Binder.

(259) Der Kneipwart.

Ein Hoch

dem Herrn (247) 1

Anton Gorše

Gasthausbesitzer in Laibach

zu seinem werten Namenstage!

Braver Lehrling

der bei seinen Eltern ganze Unterkunft genießt, wird für eine Spezereiwarenhandlung zu sofortigem Eintritt aufgenommen.
Adresse zu erfragen in der Administration dieser Zeitung. (253) 3-1

Erlaube mir dem p. t. Publicum höflichst anzuzeigen, dass ich ein

Raseur- und Friseur-Geschäft

Petersstrasse Nr. 35

vis-à-vis dem Café Austria, eröffnet habe.
— Mit der Versicherung einer guten und prompten Bedienung bitte ich das p. t. Publicum um zahlreichen Zuspruch.

(260) 2-1 Achtungsvoll

Mathias Podkrajsek
Friseur.

G. Flux, Rain Nr. 6 (255)

ältestes Wohnungs-, Dienst- und Stellen-Vermittlungs-Bureau Laibach, sucht für sofort: drei feine Stubenmädchen 10 bis 12 fl. Lohn, mehrere einfache und bessere Köchinnen auch zu zwei Leuten für Laibach, Volosca, Gurkfeld, Görz, Fiume, Cilli, Idria, Canfanaro (Istrien), Wirtschaftlerin (gute Köchin) zu einem Herrn nach Triest, verrechnende Kellnerin (vorzüglicher Verdienst) nach Pola etc. Mehrere starke, Mädchen für alles mit Jahreszeugnissen, die etwas kochen, bügeln, nähen und stricken können, werden bestens empfohlen.

(186) 3-2 25.168.

Edict.

Vom k. k. städt.-defeg. Bezirksgericht in Laibach wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Executen Florian Kozlevcar von Dule gehörigen, auf 880 fl. gerichtlich geschätzten Realitäten Einlage 3. 66 und 67 der Catastralgemeinde Altendorf im Reassumierungsweg auf den

1. Februar und

den 6. März 1897,

um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.
Laibach am 24. December 1896.

Handlungscommis

der Eisenwaren-Branche, guter Verkäufer, deutsch und slovenisch sprechend, mit schöner Handschrift, wünscht seinen jetzigen Posten zu ändern.

Derselbe wäre geneigt, auch eine andere für ihn passende Anstellung anzunehmen.

Schriftliche Anträge wollen an die Administration dieser Zeitung unter „Eisenhändler“ gerichtet werden. (248) 2-1

Einige Kostherren

werden in einer besseren Familie mit 1. Februar auf sehr gute Hausmannskost aufgenommen (Mittag und Abend 18 fl.).

Näheres in der **Tabak-Trafik Judengasse Nr. 1.** (256) 2-1

Ein grosses auswärtiges Holzgeschäft sucht einen

Aufseher

für den Holzplatz, welcher rüstig und gesund sein muss, über gute Handschrift und Rechenkenntnisse verfügt und Erfahrungen im Holzgeschäfte hat. (254) 4-1

Offerte mit Zeugnisabschriften und Lebensbeschreibung übernimmt die Administration dieser Zeitung unter Chiffre **AB.**

(178) 3-1 Nr. 8927.
Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Satter von Gottschee (durch Dr. Gottlieb) die executive Versteigerung der dem Jakob Stalzer aus Tschernembl gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 489 ad Winkel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Februar

und die zweite auf den

17. März 1897,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 18. December 1896.

Ob gesund oder krank

„Servus“, Hausens Kasseler Hafer-Cacao

nur echt in Würfelform und Stanniol verpackt, per Carton 70 kr., leistet den vorzüglichsten Dienst und ist nach Ausspruch von über 10.000 Aerzten das vorzüglichste Nähr- und Genussmittel der Gegenwart. — **Hausens Kasseler Hafer-Cacao**, Schutzmarke Bienenkorb, ist in allen Apotheken, Droguen-, Delicatessen- und besseren Colonialwaren-Handlungen erhältlich.

(4965)

Hausen & Co., Kassel und Eger.

General-Verschleiß für Oesterreich-Ungarn **L. Koestlin, Bregenz.**

Im Bade Töplitz in Krain

gelangt die Stelle eines

Bade-Verwalters

zur Besetzung. Mit derselben ist ein Gehalt von 500 fl., freie Wohnung und Grundstück-Deputat verbunden. Gleichzeitig wird der **Betrieb der Restauration** dem Verwalter überlassen.

Bewerber, welche beider Landessprachen mächtig sind und eine Caution erlegen können, wollen die mit Zeugnisabschriften versehenen und eigenhändig geschriebenen Gesuche an das **fürstlich Auersperg'sche Forstamt in Alnöd, Post Hof in Krain**

bis längstens Ende Februar l. J.

einsenden.

(157) 5-1

Theater-Verein in Laibach.

Der gefertigte Ausschuss beehrt sich, die Mitglieder des Theater-Vereins in Laibach zu der

Freitag den 29. Jänner um halb 8 Uhr abends

im **blauen Zimmer des Casino** stattfindenden

Hauptversammlung

einzuladen.

Tagesordnung.

- 1.) Ansprache des Vorsitzenden.
 - 2.) Wahl von neuen Mitgliedern (§ 3 der V.-St.).
 - 3.) Bericht des Schriftführers.
 - 4.) Bericht des Cassiers.
 - 5.) Bericht des Revisionsausschusses.
 - 6.) Allfällige Anträge.
 - 7.) Neuwahl an Stelle von drei Ausschuss-Mitgliedern, die nach § 15 der V.-St. ausscheiden.
 - 8.) Neuwahl des Revisions-Ausschusses.
- Anträge von Mitgliedern müssen nach § 11 der V.-St. schriftlich beim Vereinsausschuss eingebracht werden.

Der Ausschuss des Theater-Vereins

in Laibach.

(190) 3-3

Nr. 8186.

(167) 3-3

St. 212.

Erste executive Feilbietung.

Am 26. Jänner 1897,

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Johann Benko von Radainoselo, Einlage 3. 52 der Catastralgemeinde Radainoselo, stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 10. Jänner 1897.

Oklic.

Veleslavno c. kr. deželno sodišče v Ljubljani je s sklepom 5. januarja 1897, št. 48, bivšo farovsko dekle Marijo Solar iz Selc, 45 let staro, radi blaznosti stavilo pod skrbstvo.

Skrbnikom postavil se je taisti župan iz Selc gospod Franc Slibar.

C. kr. okrajno sodišče Skofjaloka dné 9. januarja 1897.

Ballstoffreste zu halben Preisen.

Ich lade die hochv. P. T. Damenwelt ergebenst ein, meine Ballstoff-Collection von Gaze- und Lyoner Seidenstoffen in noch nie dagewesener grossartiger Auswahl zu besichtigen.

Ballstoffreste zu halben Preisen.

Reichste Auswahl von Blumen, Fächern, Handschuhen etc.

Heinrich Kenda.

(252) 6-1

Hochachtungsvoll

Putrich Ant.

Hotel zum Südbahnhof, Laibach

empfehlte seine besten **Wiseller Weine** der amerikanischen Rebe, guten alten **Unterkraier**, **steirischen Wein**, dann **Luttenberger** etc., echten guten **Tiroler** und **Dalmatiner**, letzteren per Liter **32 kr.**, en gros **20 kr.** sowie echten sicilianischen Dessertwein **Marsala**, per Liter **80 kr.** (5466) 3-3

Maskenbilder

(196) **Nationaltrachten, Costümwerke** 4-2

sind in größter Auswahl bei uns vorrätlich. 3 Mustertableaux (photogr. Verkleinerung) mit je 24 Nationaltrachten u. 8 mit je 20 Phantasie-Costümen à 30 kr. zur Erleichterung d. Wahl eines Bildes sowie **Plankis Costüm-Album** m. 48 Abbildungen in Schwarzdruck. Preis 1 fl., gegen Einsendung des Betrags. Porto 10 kr.

R. Lechner (Wilh. Müller), k. u. k. Hof- u. Univers.-Buchhandl., Wien, Grabe n 31.



BÉNÉDICTINE

de l'ABBAYE de FÉCAMP (Seine-Inférieure) Frankreich.

DER BESTE ALLER LIQUEURE.

Man verlange immer am Fuße jeder Flasche die viereckige Etikette mit der Unterschrift des General-Directors:

Vor Hausierern wird gewarnt. Man bittet zu kaufen in Laibach bei: **Joh. Buzzolini**, Wein und Delicatessen; **Anton Gnesda's Wwe.**, Café «Elefant»; **Rudolf Kirbisch**, Conditör; **Anton Krapš**, Café «Europa». (4851) 8-6

HANS HOTTENROTH, General-Agent, **HAMBURG**.

Alleinige Fabrik in Amsterdam.

(4178) 28-13

Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK

gegründet 1679.

FABRIK von feinen holländischen Liqueuren.

Fabriks-Niederlage: **WIEN**

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekanntesten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

COGNAC CZUBA DUROZIER & CIE.

franz. Cognacfabrik Promontor.

General-Representant:

RUDA & BLOCHMANN Wien-Budapest

Überall zu haben.

(5378) 21-9

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser

empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:

Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.

Die Trinkcur wird das ganze Jahr gebraucht.

Dépôts in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken. (1829) 20-20

Kein Geheimnis

ist das einträglichste Gewerbe der Erzeugung von Spirituosen, und empfehle Liqueur-Fabrikanten und Kaufleuten nach meiner einfachsten und bewährten Methode meine vielfach prämierten

Liqueur-Extract-Specialitäten

(Natur-Aroma) zur sofortigen unfehlbaren Erzeugung aller Sorten Brantweine und feinsten Liqueure auf kaltem Wege. Für besten Erfolg wird garantiert. Auskünfte und Preislisten versende gratis und franco.

Emanuel Allina (5379) 5-5

Fabrik für Liqueur-Extract-Specialitäten

Wien II., Taborstrasse 22.

Telephon Nr. 6615.

Solide Vertreter gesucht.



Tokayer Cognac

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay

ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. Achtung auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. Warnung vor wertlosen Imitationen. (5190) 22-13

Zu haben in Laibach bei

Josef Mayr, Apotheker.

Grosse Flasche fl. 2, medicinische Flasche fl. 1.20.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (1027) 23

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuirt.

Herbábný's

unterphosphorigsaurer (5101) 20-7

Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 26 Jahren stets mit gutem Erfolg angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißbefördernd sowie die Esluß-, Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärkend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung nützlich.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Ersuchen, stets ausdrücklich Herbábný's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den Namen «Herbábný» in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebiger beh. protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Central-Versendungsdepôt:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Madetichlager, Gab. Piccoli, Ubal v. Trnkóczy, J. Mayr; ferner Depôts in Gilt: J. Kupferstich, Baumbacher Erben; Fiume: J. Omeciner, G. Prodam, A. Schindler, M. Wizan, Drog.; Freisach: A. Nupbert; Gröden: E. Müller; Klagenfurt: B. Hauser, B. Birkbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Slavovitz; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Segl; Triest: S. Zanetti, A. Suttina, V. Bialofletto, J. Serravalle, E. v. Reitenburg, P. Prendini, M. Navasini; Villach: J. J. Schneider, J. M. Stadler; Tschernembl: F. Dalka; Böfzermarkt: J. J. J. Wolfberg; J. Gut.

Riesen-Auswahl

aller erdenklichen Carnevals-Artikel

bei **Franz Karl Bisenius**

Wien I., Singerstrasse Nr. 11, Mezzanin.

Bitte die Adresse zu beachten, nirgends eine Filiale. Ist das älteste, renommierteste und leistungsfähigste Etablissement.

Habe mit anderen, ähnlich lautenden Firmen keine Verbindung.

Stets das Neueste zu billigen Engros-Preisen.

Original japanische, urkomische Papiermützen, per 10 Stück 40 kr.

Neue Cotillontouren, für 6 Paare, von 50 kr. aufwärts.

Cotillonorden, in Gold- und Silber-Carton geprägt, per 10 Stück von 6 kr. aufwärts. Feine Crêpeorden, per 10 Stück von 20 kr. aufwärts.

Cotillonschleifen in modernen Farben, per 10 Stück von 15 kr. aufwärts, über Wunsch auch in Couverts, in beliebiger Stückzahl sortiert.

Anerkannt geschmackvollste Ausführung von Decorierungen in Ball-Localitäten.

Decorationen für Ballsäle werden ausgeliehen und verkauft.

Originelle neue Pariser Scherz- und Juxartikel, per 10 Stück von 50 kr. aufwärts.

Farbige Effectbeleuchtung für Cotillonfiguren, per Stück von 10 kr. aufwärts.

Gefahrloses Salonfeuerwerk, Decorationen für Geldpreise.

Theaterbühnen werden leihweise ohne geringste Beschädigung der Zimmerwände aufgestellt.

Leihanstalt von Tafeltischen, Sesseln, gepolsterten Bänken für Tanzsalons, Kerzenluster und Girandolen. (5073) 6-5

Preislisten gratis.



Ein großes, gassenseitiges, mit Comfort
möbliertes Monatzimmer
und ein kleines, hofseitiges, **möbliertes**
Monatzimmer, beide ganz separiert, sind
an stabile solide Herren sofort zu vermieten.
Anzufragen: **Floriansgasse Nr. 18,**
I. Stock. (199) 3-2

Am Rathhausplatz Nr. 23 im ersten
Stocke ist ein **möbliertes,** (198) 3-2
gassenseitiges Zimmer
mit separatem Eingang, an einen soliden
stabilen Herrn sogleich zu vergeben.
Anzufragen dortselbst im I. Stocke.

Ein **möbliertes, schön gelegenes**
Monatzimmer
ist auf der **Triesterstrasse Nr. 4, I. St.,**
per 1. Februar zu vergeben. (201) 3-3
Näheres ist dortselbst täglich von halb
3 bis halb 4 Uhr nachmittags zu erfragen.

Frackanzug
schwarz, neu, neueste Facon, für einen
mittelgroßen Herrn, ist **Laibach, Schliess-**
stättgasse Nr. 3, links, preiswürdig zu
verkaufen. (213) 2-2

Lehrjunge
stark, ehrlich, wird in einer Gemischtwaren-
Handlung für drei Jahre (mit Wohnung und
Kost) aufgenommen.
Anzufragen in der Administration dieser
Zeitung. (232) 3-2

(5448) Trinken Sie den 52-7
krainischen Alpenkräuter-Liqueur
„Triglav“
er wärmt und stärkt den Magen und erhei-
tert das Gemüth.

J. Klauer, Laibach.
Zahnärztliche Anzeige.
Um allen irrigen Berichten vor-
zubeugen, zeige ich dem P. T. Publi-
cum an, dass ich in Kürze zum
bleibenden Aufenthalt in Laibach
eintreffe.
Hochachtend
Aug. Schweiger
Zahnarzt.
(5515) 13



Gegründet 1863.
Welberühmt
sind die selbsterzeugten preisgekrönten
Handharmonikas
von
Joh. N. Trimmel
in Wien
VII./3, Kaiserstrasse 74.
Großes Lager aller
Musik-Instrumente
Violinen, Zithern, Flöten,
Ocarinen, Mundharmonikas,
etc., etc.
Schweizer Stahl-Spiel-
werke, selbstspielend, unübertroffen in
Ton, Musik-Alboms, -Gläser etc.
Preisourante gratis und franco.

Anker
LINIMENT. CAPSICI COMPOS.
aus Richters Apotheke in Prag,
anerkannt vorzügliche, schmerzstil-
lende Einreibung; zum Preise von
40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in allen
Apotheken. Man verlange dieses all-
gemein beliebte Hausmittel gefl.
stets kurzweg als
Richters Liniment mit „Anker“
und nehme vorsichtiger Weise
nur Flaschen mit der bekannten
Schutzmarke „Anker“ als echt
an. Richters Apotheke
zum Goldenen Löwen in Prag.
(5075) 35-10

Ein Fräulein
aus gutem Hause wünscht als **Cassierin,**
Verkäuferin oder Lottoschreiberin
unterzukommen. (Anfängerin.)
Dasselbe geht auch aufs Land.
Anträge an die Administration dieser
Zeitung erbeten. (197) 3-3

Gesucht werden
solide Leute unbescholtenen Charakters,
welche in besseren Kreisen am Lande ein-
geführt sind, entweder zu einer stabilen
Vertretung oder in freier Zeit. Fachkennt-
nisse sind nicht nöthig; diese Stelle kann
ein jeder und in jedem Orte bekleiden. Bei
guter Routine (135) 2-2
Eintausend Gulden
jährlich gesichert. Offerten an **Fr. Zeman,**
Prag, 1330-II.

(5298) Eine 6-5
schöne Wohnung
bestehend aus zwei Zimmern mit Balkon
und Zugehör, ist in der **Sublogasse** mit
Februar-Termin zu vermieten.
Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Kostherren
werden bei Frau **M. K. am Rathhaus-**
platz Nr. 3, II. Stock, in ganze Ver-
pflegung, eventuell auch in **Wohnung**
aufgenommen. (159) 3-3

Gesucht wird ein
trockenes Locale
für einen **Claviersalon (Parterre)** zum
Aufstellen von 30 bis 40 Clavieren.
Ersuche die P. T. Herren Hausbesitzer
um geneigte Antwort. 10 Jahre Contract.
(181) 3-3 **Ferd. Dragatin**
Florians-Gasse Nr. 50.

Eine grosse
schöne Wiese
sammt Schupfen
ist zu verkaufen.
Anzufragen in der Administration dieser
Zeitung. (183) 4-3

Täglich frische
Faschingskrapfen
12-4 in der Conditorei (5546)
des Rudolf Kirbisch.

Nebenverdienst
150-200 fl. monatlich, für Personen aller
Berufsklassen, die sich mit dem Verkaufe
von gesetzlich gestatteten Losen befassen
wollen. Offerten an die **Hauptstädtische**
(5390) **Wechselstuben-Gesellschaft** 8
Adler & Comp., Budapest.
Gegründet 1874.

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15. (3)

100 b. 300 Gulden
(4783) **monatlich 10-10**
können Personen jedes Standes in **allen**
Ortschaften sicher und ehrlich ohne
Capital und Risiko verdienen, durch Ver-
kauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere
und Lose. Anträge sub **«Leichter Ver-**
dienst» an **Rudolf Mosse, Wien.**

Sie glauben nicht
welchen wohlthätigen und verschönernden Ein-
fluss auf die Haut das tägliche Waschen mit
Bergmann's Liliemilch-Seife
v. **Bergmann & Co., Dresden** und **Tetschen a. E.**
(Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“)
hat. Sie ist die beste Seife für zarten, rosig-
weissen Teint sowie gegen alle Hautunrein-
(1297) lichkeiten. à St. 40 kr. bei 30-22
J. Wutscher's Nachf., Laibach.

Stahl-H-Stollen
Stets scharf!
Kronentritt unmöglich. Das
einzig Praktische für glatte
Fahrbahnen. Preislisten u.
Zeugnisse gratis und franco.
Zu haben bei (5059) 10-8
Kaszab & Breuer
Fabr. f. Hufbeschlag-Artikel
Budapest, Eötvösgasse 42
u. in allen bess. Eisenhandl.

Christoffe & Cie.
(4766) k. u. k. Hof-Lieferanten 32-11
Wien I., Opernring 5
empfehlen ihre
weltberühmten, schönsten und best-
versilberten Fabricate
zu Original-Fabrikspreisen
12 Esslöffel fl. 16-50
12 Tafelgabeln 16-50
12 Tafelmesser 17-
1 Suppensöpfer 6-
1 Milchschöpfer 3-50
12 Kaffeelöffel 8-50
Zu beziehen in **Laibach** bei
J. Kapsch u. Ferd. Simonetti.

Vieh-Salz
(ärarischer Salzpreis fl. 5- per 100 Kilo ab
k. k. Saline) besorgt gegen mäßige Vergütung
für Fassen, Säcke und Spedition die Firma
Andrä Jud
Salz-Commissions-Geschäft
in Ebensee, Ob.-Oest.
Versandt nach allen Stationen in großen und
kleinen Quantitäten zu festen Preisen franco
(242) Bestimmungstation. 6-1

Gegen **Husten** und
Katarrh, besonders
der Kinder, gegen **Ver-**
schleimung, Hals-,
Magen-, Blasen- und
Nierenleiden ist best-
empfohlen die
Kärntner
Römer-Quelle
das feinste Tafelwasser.
In **Laibach** bei **M. E. Supan,** in
Krainburg bei **Fr. Dolenz.** (4681) 20-10
Curort Römer-Quelle
Südb.-St. Prevali, Post Köttelach, Kärnten.

Phönix-Pomade
auf der Ausstellung f. Gesundheit u. Kran-
kenpl-ge z. Stuttgart preisgekrönt, ist nach
ärztl. Begutachtg.
u. durch tausende
v. Dankschreiben
anerkannt, das
einzig existier.,
wirklich reelle u.
unschädl. Mittel,
b. Damen u. Herren
einen vollen und
üppig. Haarwuchs
z. erzielen, d. Aus-
fallen der Haare,
wie Schuppen-
bildung sofort zu beseitigen; auch erzeugt
diese schon b. ganz jung. Herren einen kräft.
Schnurrbart. Garantie f. Erfolg sowie Un-
schädlichkeit. Tiegel 80 kr., bei Postvers.
(134) od. Nachn. 90 kr. 4-2
K. Hoppe, **Wien XV.,**
Pouthongasse 3.

Gut. Praktisch. Elegant. Billig.
Adlerpfeife
(Süßem Berahaus)
Oestr. Priv. 827belle.
Wortseife:
höchste Reinlichkeit,
guter Geruch, gelindestes
Räuchern, ärztlich bekräftigt.
Brillante Attelle.
Goldene Medaille
Münster 1896.
Prospecte gratis und franco.
Eugen Krumme & Cie.
Adler-Feifenfabrik
Gummersbach (Rheinpr.).
(4813) 13-11

Anempfehlung.
Gefertigter führt zu den billigsten Preisen
Zimmermalereien
in jedem Stil aus, auch steht eine große
Collection der neuesten Muster zur geneigten
Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden
jederzeit übernommen. (4920) 26-9
Hochachtungsvoll
Albert Robida
Rosengasse Nr. 5.

Wasserdichte (3) 3
Wagendecken
in verschiedenen Größen und Qualitäten
und zu billigen Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Transportable Spar-Kesselöfen
zum Kochen und Dämpfen von Viehfutter, Kartoffeln etc., zum Wasser-
und Waschofen, für Bäcker und Fleischer, zur Wurstherstellung,
zum Schmelzen von Eis, zur Seifenfabrikation, für die ohnehinige In-
dustrie sowie für viele land- und hauswirtschaftliche Zwecke mit emal-
lierten oder unemallichten Innereisen, stehend oder hantelbar; erfordern
nur wenig Brennmaterial und können überall ohne
Concession bequem aufgestellt werden. Nur die mit
der Firma abgegebene Anweisung sind die echten. Man ver-
lange Preisourant auch über Hochschliff-
Schneider, Ribben- und Karthoffel-Schneider,
Schrot- und Quetschmaschinen, Kaktus-Be-
lor, Getreide-Putzmahlin, Trieb- und
maschinen, neueste Sägemaschinen, Stahl-
pflüge, Heu- und Strohpresse, Rosensarke
(4660) (Göpel) und Drehschneidern
von
Ph. Mayfarth & Co.
WIEN II., Tabakstrasse Nr. 76.
Illustrirte Kataloge nebst zahlreichen Anerkennungs schreiben gratis.
Vertrauer und Wiederverkäufer erwünscht.

Jedes Gesicht
wird schön und bleibt schön
durch rationelle Gesichtsmas-
sage mit
K. Raths
patentierten
Gesichts-Selbst-Massier-
Apparaten.
Bestes Mittel zur Verhinderung und Be-
seitigung von Gesichtsfalten, Wimpern,
Mitessern, abgebranntem Teint, Sommer-
sprossen u. dergl. Schönheitsfehlern. Preis
fl. 6-50 incl. illustr. Gebrauchsanweisung.
Bei **K. Rath, Spezialist für Gesichts-**
massage, Wien I., Kärntnerstrasse 14,
Palais Royal. (4849) 12-10
Dasselbst Toilette-Specialitäten, wie:
Flüssiges Wangenroth fl. 1-20, Lilienpuder
fl. 1-20, flüssiges Puder fl. 2-.-. Alles garanti-
ert unschädlich. Erfolg großartig.

CACAO-YERO feinste
entföller, leicht löslicher CACAO-MARKE
HARTWIG & VOGEL
BODENBACH
Fabriken: Dresden u. Bodenbach
CHOCOLADEN Anerkannt
- vorzügliche Qualitäten
Zu haben in den meisten Conditorei-
en, Spezerei-, Delicatessen- und
Droguengeschäften. (4680) 52-20

Die schönsten Damen-

Balgarnituren, Fächer, Handschuhe, Sortie de Ball Stoffe (5542) 6-5

Myrtenkränze und Schleier empfiehlt für die Carneval-Saison

das Damen-Modewaren-Geschäft

Laibach J. S. Benedikt Laibach.

Eine Badewanne

aus Zinkblech, fast neu, ist billig abzugeben.

Anfragen sind an die Administration dieser Zeitung zu richten. (218)

Heute
Samstag den 16. d. M.

Hôtel Elefant

Auftreten der (238)

Elite-Gesellschaft
Balduin.

Anfang 8 Uhr abends. Entrée 40 kr.

Agenten und Provisionsreisende

für die Spezerei- und Gemischtwarenhändler sowie Papierhändler und Buchdruckereien, sowohl für grössere Städte als auch ganz kleine Orte, sucht eine leistungsfähige Fabrikniederlage von Papier, Papiersäcken und Farbwaren.

Anträge unter **Unbedingt solid 8%** an **Haasenstein & Vogler (Otto Maass)**, Wien I., erbeten. (241) 3-1

Ein schön möbliertes Monatszimmer

mit separatem Eingang ist mit oder ohne **Verpflegung** sofort zu vermieten. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (214) 2-2

Gegründet 1870.
Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche-Erzeugung
en gros und en détail
Prels und Ware ohne Concurrnz.



Uebernahme von ganzen Brautausstattungen.

Uebernahme von Ausstattungen für Neugeborene.

Herren-Hemden
weiss Chiffon, glatte Brust, ohne Kragen, ohne Manschetten
27 Sorten
pr. Stück von fl. 1.10 bis 2.70
pr. 1/2 Dtzd. > > 6.25 > 15.-
Knaben-Hemden
in 4 Grössen, sonst wie oben
pr. Stück fl. 1.-, 1.40
pr. 1/2 Dtzd. > > 5.75, 7.75.
Herren-Unterhosen
6 Qualitäten
pr. Stück 80 kr. bis fl. 1.40
pr. 1/2 Dtzd. fl. 4.50 bis 7.50.
1 Dtzd. Kragen
von fl. 1.80 bis 2.20.
1 Dtzd. Manschetten
von fl. 3.30 bis 4.60.
1 Dtzd. Kürass
(Vorhemden)
von fl. 3.25 bis 5.-

Für tadellosen Schnitt und reellste Bedienung garantiert die Firma
C. J. Hamann
Laibach
Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. (645) 49
Preis-Courante in deutscher, slovenischer u. italienischer Sprache werden auf Verlangen franco zugesandt.

Eine kinderlose Partei sucht für den Mai-Termin eine (233) 3-2

Wohnung

bestehend aus einem Zimmer, Küche und Zugehör.

Anträge unter **F. S.** an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Wohnung

mit drei parketierten Zimmern und allem Zugehör ist sofort oder per 1. Februar 1897 zu vergeben.

Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (88) 6-4

Braut-Seidenstoffe

weiße sowie schwarze und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikspreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 35 kr. bis 12 fl. per Meter porto- und zollfrei ins Haus. Beste und directeste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Muster franco. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz. (4485) 8-2

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**
königl. spanische Hoflieferanten.

Eine Wohnung

ist **Triesterstrasse Nr. 14, I. Stock** (neben Korsika), für den Mai-Termin zu vermieten. (158) 3-3

Zins 250 fl. jährlich.
Näheres beim Eigenthümer.

Streichorchester

für **Concerte** und **Bälle** von 6 bis 20 Mann zu vergeben. Honorar mässig. Anzufragen (78) bei **Karl Bitsch** 3-3

Radetzky-Strasse Nr. 1, Laibach.

Eine Thatjache ist es, dass die heutige Damenwelt dem täglichen Gebrauche von **„Poudre Eglantine“** und **„Savon Eglantine“** jene reizende Hautfarbe und jenen matten, aristokratischen Teint verdankt, welche das Kennzeichen wahrer Schönheit bilden. Eine stets reine, nie rissige oder aufgeprungene Haut, Gesicht und Hände stets frei von Glanz und Flecken, alle diese Vorzüge werden stets erzielt, wenn man **„Poudre Eglantine“** und **„Savon Eglantine“** für seine Toilette verwendet. Diese hygienischen Toilette-Artikel sind frei von metallischen Substanzen und garantiert unschädlich. Um vor wertlosen Nachahmungen sicher zu sein, achte man stets auf die **gejetlich geschützte Schutzmarke: „Kopf mit Helm“.**

Depot für Laibach:

Landschafts-Apotheke **„zur Mariahilf“**, W. Leustek,
Kesselftraje Nr. 1. (5013) 13-3

Hauptdepot für Oesterreich-Ungarn:

Apotheke **„zum heil. Geist“**, E. Tomajz Nachfolger A. Winger,
Ugram, Jlica Nr. 12.

Wer trinkt

Kathreiners Kneipp-Malz-Kaffee?



Mir /fun/klar am /f/ur!

Alle die ihre Gesundheit erhalten und festigen und doch nicht auf den gewohnten, angenehmen Kaffeegenuss verzichten wollen. Denn ein Zusatz von **Kathreiner-Kaffee** hebt die allgemein bekannte und namentlich bei regelmäßigem Genuss so gesundheitschädliche Wirkung des nervenerregenden Bohnenkaffees auf.

Alle deren Wohlbefinden in irgend einer Weise gestört ist. Namentlich für Nerven- und Magenleidende hat sich bereits in Tausenden von Fällen der „pure“ **Kathreiner-Kaffee** als das vorzüglichste, gesündeste und leicht verdaulichste Getränk erwiesen.

Alle Frauen und Kinder, für deren zarte Constitution der nahrhafte **Kathreiner-Kaffee** besonders zuträglich ist, und die ihn pur oder mit Bohnenkaffee gemischt seines wohligen, milden Geschmacks wegen gern, ja bald mit großer Vorliebe trinken.

Alle diejenigen, welche im Haushalte sparen, und doch ein wohlgeschmecktes und zugleich gesundes Kaffeetränk genießen wollen. Dieses bietet einzig und allein in vorzüglichster Weise für Jedermann und für jeden Geschmack der **Kathreiner-Kaffee** als Zusatz zum Bohnenkaffee oder pur.

Kathreiners Kneipp-Malz-Kaffee

ist ein wirkliches Gesundheits- und Familienkaffee, das reinste Naturproduct in ganzen Körnern, aus bestem Malz erzeugt, welchem durch die von höchsten Autoritäten erprobte, in allen Ländern eingeführte **Kathreiner'sche** Fabrikationsweise der beliebte Bohnenkaffee-Geschmack verliehen wird. Der **Kathreiner-Kaffee** vereinigt daher einzig und allein mit dem Geschmacksreiz des exotischen Bohnenkaffees die gesundheitslichen, ärztlich anerkannten und bestätigten Vorzüge des heimischen Malzkaffees. *****

Bitte: Um sich vor Irreführung und Schädigung zu schützen, achte man beim Einkauf gefälligst genau auf die Schutzmarke der **Kathreiner**, neben abgedruckten Original-Pakete mit dem Namen

Pakete ohne Namen **„Kathreiner“** sind nicht echt.

